

# Die Reiskornlegende



Exponentielles Wachstum

**Was exponentielles Wachstum bedeutet, konnten wir alle im Zuge der Ausbreitung der Corona Pandemie erleben.**

Auch beim Schachspiel spielt dieses mathematische Phänomen der Legende nach eine historische Rolle: Der Weise Sissa ibn Dahir lebte angeblich im dritten Jahrhundert n. Chr. in Indien und gilt der Überlieferung nach als Erfinder des Schachspiels beziehungsweise seiner indischen Urform Tschaturanga. Der indische Herrscher Shihram war von dem Spiel, bei dem der König die wichtigste Figur darstellt, so angetan, dass er Sissa als Belohnung einen Wunsch gewährte. Dieser

wünschte sich Reiskörner. Auf das erste Feld eines Schachbrettes ein Korn, auf das zweite die doppelte Menge, also zwei, auf das dritte wiederum die doppelte Menge, also vier und so weiter, bis alle 64 Felder des Schachbrettes befüllt sind. Shihram war erbost über diesen vermeintlich banalen und viel zu bescheidenen Wunsch. Er hatte mit Gold und Edelsteinen gerechnet - aber Reiskörner!?

Nun, der Herrscher musste am nächsten Tag einsehen, dass es im ganzen Land nicht genügend Reiskörner gab, um alle 64 Felder wie von Sissa gewünscht zu befüllen. Die genaue Zahl beläuft sich auf

18 446 744 073 709 551 615 also rund 18 Trillionen Körner (damit könnte man ganz Österreich mit einer vier Meter hohen Schicht aus Reis bedecken).

Der Schatzmeister half dem Herrscher dann aus der Verlegenheit, indem er ihm empfahl, er solle Sissa ibn Dahir ganz einfach den Reis Korn für Korn zählen lassen.

## **Ausblick:**

Unser Verein sieht nun hoffnungsvoll auf den 1. Juli, mit dem dann die räumlichen Einschränkungen für Sportvereine Geschichte sind und wir wieder in unserem Schachlokal trainieren können.

Wir werden auch im Sommer einmal pro Woche ein freies Training vor Ort anbieten und weiterhin regelmäßig Online-Turniere bestreiten. Bei der Erlebniswoche Ende Juli sind wir ebenfalls mit einer Station („Schach Crashkurs“) vertreten.

Ab Herbst starten dann die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften, bei der wir wieder mit zwei Teams antreten möchten.

Weitere Infos dazu finden sich auf unserer Vereinshomepage: [www.jugendschach-kundl.at](http://www.jugendschach-kundl.at)

Stefan Totschnig, Obmann

## **Impressum**

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl,

vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Michael Dessl, Wilma Kurz, Andrea Margreiter, Manuela Mayer, sowie Klaus Fankhauser, Michael Weinzierl und Alina Lamprecht (Koordination)

**Produktion:** Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

**Druck:** Druckerei Aschenbrenner GmbH, Kufstein

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

